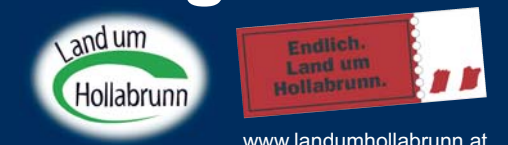


Napoleon in Hollabrunn

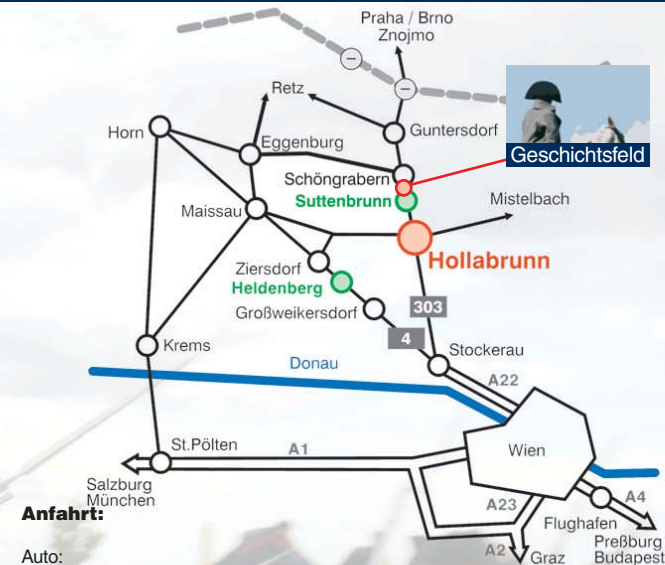


Im Zeichen der Kavallerie
4. bis 6. August 2006



www.landumhollabrunn.at

Infos



Anfahrt:

Auto:
Von Wien eine halbe Autostunde Richtung Prag über die A22 bis Stockerau und auf der B303 über Hollabrunn (Umfahrung) bis Suttenubrunn.

Von St. Pölten
über B1 nach Tulln, weiter über B19 nach Göllersdorf weiter B303 über Hollabrunn bis Suttenubrunn.

Bahn:
Zwischen Wien und Hollabrunn fährt in regelmäßigen Abständen eine Schnellbahn / Regionalzug. Bahnauskunft Tel: 01/1717, www.oebb.at
Bus-Shuttle nach Suttenubrunn

Tickets:
Erwachsene: € 6,-
Kinder: € 3,-
Familienkarte: € 14,-
(2 Erwachsene, 2 Kinder)

Information/Buchung
Land um Hollabrunn
2020 Hollabrunn, Hauptplatz 1
T: 02952-20237, F: DW -20
office@landumhollabrunn.at
www.landumhollabrunn.at

"Napoleon & Wein" 4. bis 6. August '06

2 x NF, 1 Kellerjause inkl. 3 Weinen
1 Fl. "Land um Hollabrunn" Wein
"Willkommenschluck"
Eintritt Napoleon-Spektakel
Führung romanische Kirche/Museum Schöngrabern
Eintritt Stadtmuseum Hollabrunn
pro Person: € **86,-** im DZ



Programm

Freitag, 4. August 2006

- 18:30 Hollabrunn: **Parade** am Hauptplatz
 - 20:00 Schöngrabern: **Gedenktafel-Enthüllung**, Living History, Volkstanzgruppe „Kalinka“ im Gasthaus Krammer
-
- ### Samstag, 5. August 2006
- 09:00 Morgenappell
 - 10:00 **Präsentation der Kavallerie und Infanterie**, Exerzieren, Fechtraining der Offiziere
 - 10:30 Appell am Spielfeld, Aufstellung
 - 11:15 historische **Vorführung einer Kavallerieattacke** auf eine Infanterie-Kompanie
 - 11:30 **Vorführung der Kavallerie**, historisches Reittraining (Aufsitzen und Sitz, an der Lounge, Caroussel, Gangarten in Formation, Präzision und Handhabung der Waffen)
 - 13:30 Appell im Lager, Parade auf dem Spielfeld, Präsentation der einzelnen Truppenteile
 - 14:30 **Gefechtsdarstellung**
 - 16:30 Parade vom Spielfeld, Lagerleben
 - 17:00 **Russische Volkstanzgruppe „Kalinka“**
 - 18:00 **Kutschenkorso**, Präsentation historischer Kutschen, Geschicklichkeitsfahren, Kutschenfahrt zum Obelisken
 - 20:00 Die **hunnischen Feuerreiter** Stunt-Reiten, Feuershow
 - 21:30 **Salutschießen der Artillerie**

Sonntag, 6. August 2006

- 09:00 Morgenappell
- 10:00 **Gedenkgottesdienst** beim Obelisken
im Anschluß am Gefechtsplatz:
Präsentation der Kavallerie, historisches Reittraining (Aufsitzen und Sitz, an der Lounge, Caroussel, Gangarten in Formation, Präzision und Handhabung der Waffen)
Präsentation der Infanterie (Ausrüstung, Montur, Uniformen), Geschützexerzieren und Ladedrill, Fechtraining für Offiziere, Duell mit Zeremoniell
- Wettbewerb der Kavallerie
Hindernisreiten, Schlagen nach Zielen,
- 14:00 Appell im Lager, Parade auf dem Spielfeld, Präsentation der einzelnen Truppenteile
- 14:30 **Gefechtsdarstellung**
- 16:00 Ende der Veranstaltung

An beiden Tagen durchgehend: Markt, Gastronomie, Wein, Lagerleben, Handwerk...



Mark Schneider – Historiker und weltweit anerkannter Napoleon-Darsteller



Volkstanzgruppe „Kalinka“

Vorbehaltlich kurzfristiger Programm-Änderungen



Napoleons Kavallerie in Hollabrunn

Was geschah 1805?

Schon 1804 erkennen Europas Fürsten Napoleons Expansionspolitik. Österreich tritt darauf hin Mitte 1805 dem Bündnis von England und Rußland gegen Frankreich bei. Napoleon marschiert fast ungehindert über Melk und St. Pölten nach Wien, wo er am 12. November 1805 eintrifft.

Eine Kriegslist folgt der Nächsten

Die Franzosen besetzen, indem sie fälschlich einen Waffenstillstand behaupten, kampflös die Taborbrücke in Wien. Sie überschreiten nun unverzüglich die Donau und versuchen, die über Maissau in Richtung Znaim und Brünn zu ihrer Hauptarmee marschierenden Russen, einzuholen. Der französische Marschall Murat erreicht am 15. November mit ca. 30.000 Mann Oberhollabrunn. Der russische Vorhutkommandant Bagration, der sich in dem Ort bereits festgesetzt hat, täuscht nun seinerseits Murat durch die Erfindung angeblicher Waffenstillstandsverhandlungen und ermöglicht dadurch den Abmarsch Kutusows russischer Armee in Richtung Norden.

Der damalige Pfarrer von Göllersdorf hat in seiner Chronik festgehalten: *„...das erste Quartier was ich von ihnen hatte war ein Prinz mit Nahmen Murat, ein sehr leutseliger Herr, mit noch 16 Offizieren..., weil ich den H. Murat und Generale nach Kräften wohl bewirtete. Mit 5 Speisen zu Mittag, und Abends 3, nahmen sie Vorlieb. Aber in der Frühe, und zu Mittag mußten wenigstens für jedweden zwey Schalen Caffee mit Obers seyn...“*

Angesichts der heranrückenden russischen und österreichischen Hauptarmeen (Zar Alexander mit 85.000 Mann in Richtung Brünn und Erzherzog Carl mit 80.000 Mann in Richtung Preßburg) sitzt Napoleon mit vorerst nur mehr 50.000 Mann im eroberten Wien wie in einer Falle. Er trachtet danach die gegnerischen Heere vor ihrer Vereinigung zu schlagen. Ein empörter Brief Napoleons aus Wien an seinen vor Hollabrunn abwartenden Schwager Murat vom 16. November 1805 mahnt zur Eile: *„Es ist mir unmöglich Ausdrücke zu finden, um Ihnen meine Unzufriedenheit mitzuteilen. Sie kommandieren nur meine Vorhut und haben kein Recht ohne meinen Befehl einen Waffenstillstand abzuschließen... Die Österreicher haben sich beim Übergang über die Brücke bei Wien hereinlegen lassen – Sie wurden von einem Adjutanten des Zaren düpiert; ich verstehe nicht wie Ihnen so etwas passieren konnte.“*



Am gleichen Tag, gegen 17.00 Uhr, bei beginnender Dunkelheit, greift Marschall Murat bereits mit ca. 30.000 Franzosen die Stellungen Bagrations (ca. 8.000 Mann) zwischen Schönggrabern und Grund an, um den Rückzug der Russen nach Znaim und Brünn zur Hauptarmee zu verhindern. Und die Dinge nehmen ihren Lauf.

Schönggrabern 2006

Anlässlich des 201. Jahrestages der Schlacht von Oberhollabrunn und Schönggrabern wird die Geschichte des Jahres 1805 live erlebbar gemacht und Hollabrunn zum Schauplatz der größten Geschichtsdarstellung Österreichs. „Land um Hollabrunn“, „Stadt Hollabrunn“ und „Werbung & Co“ inszenieren mit über 400 Darstellern aus ganz Europa Geschichte hautnah. Zivildarstellung, Lagerleben und Gefecht werden mit hohem Anspruch an Authentizität zu einem einmaligen historisch-theatralen Spektakel zusammengeführt.

Napoleon ist da

Der Schwerpunkt der heurigen Darstellung liegt auf der Präsentation der Kavallerie. Als besonderes Highlight wird Napoleon seine Truppen selbst befehlen.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Musik, Handwerk, Kulinarik und Markt bietet allen „Zeitreisenden“ spannende Tage im Land um Hollabrunn.



Kultur sommer 2006 **HOLLABRUNN** 30. Juli – 3. September im Hof der Alten Hofmühle

www.hollabrunn.noe.gv.at/kultursommer/

PARIS SCHÖNGRABERN
200 Jahre Napoleon im Weinviertel
Zinnfiguren-Sonderausstellung
Schloss Loosdorf
bis 1. November 2006

Jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr
mit speziellem Betty Bernstein-Kinderprogramm
jederzeit gegen Voranmeldung

Infos: 0676 / 52 49 125, office@schloss-loosdorf.at, www.schloss-loosdorf.at



1. Napoleon
Benefiz - Tarock - Cup
„Königsrufen“
15.8. ab 15.30 Uhr
Restaurant Riepl,
Hollabrunn
Anmeldung: 02952-20237

Hollabrunner Volksfest
10. - 15. August

Eintritt frei

WIRTSCHAFTS
210 Jahre
Weinspektakel

GASTROZENE
Vollst & Fleis

PLEASURE
BOUNCE Neuer Jugendbereich

WIENER STÄDTISCHE
Wienna Insurance Group

Pferdespiel und -spaß
5. und 6. August
10.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Reiterfarm Nexenhof, 2041 Grund
Tel. 02951-2814, www.nexenhof.com

pro pferd messe +show 13. - 15.4.2007
Hollabrunn
www.pro-pferd.at

Händler + Gastro

Ein breites Angebot an Speisen und Waren erwartet Sie:

Weinverkostung

Erlesene Weine von mehr als 10 Spitzenwinzern aus dem Land um Hollabrunn.

Innvierterl Bienenhof

(Imkereiwaren, Honig, Propolis, Gelee Royale, Liköre, Edelbrände, Vogelpfeifen)

Vladimir Cap

(Marionettenherstellung)

Lederschneiderei Bobits

(Lederbekleidung, historische Reitkleider)

Schmittners historische Marketenderei

(Holzschuhe, Metallwaren, Schuhnägel, Messer, u.v.m.)

Fachbuchhandlung Martin Stöhr

(historische Schriften, Antiquariat, militärwissenschaftlicher Verlag)

Wollwerk

(Schaufilzen, Wolle in allen Varianten)

Zwergenschmiede

(Geschmeide, Lederwaren, Met, süße Leckereien)

Weiters: **Drechsler, Gewürzwein, Keramikwaren, Kinderspielzeug aus Holz, Lebkuchenmaler, Met, Ponnyreiten für Kinder, Steinschleifer, Strudelbäcker, Töpfer, Zinnfiguren**

Spezielle Schmankerl aus der Napoleonischen Epoche in Hollabrunn:
z.B.: **Cafe-Bistro Wagner**, Hauptplatz 9;
Cafe Jordan, Hauptplatz 7;
Stadtheuriger Zentrum, Badhausgasse 7;
Restaurant Hotel Riepl, Parkgasse 2



Jubiläumskrug
ca. 0.25l, nur € 5,-